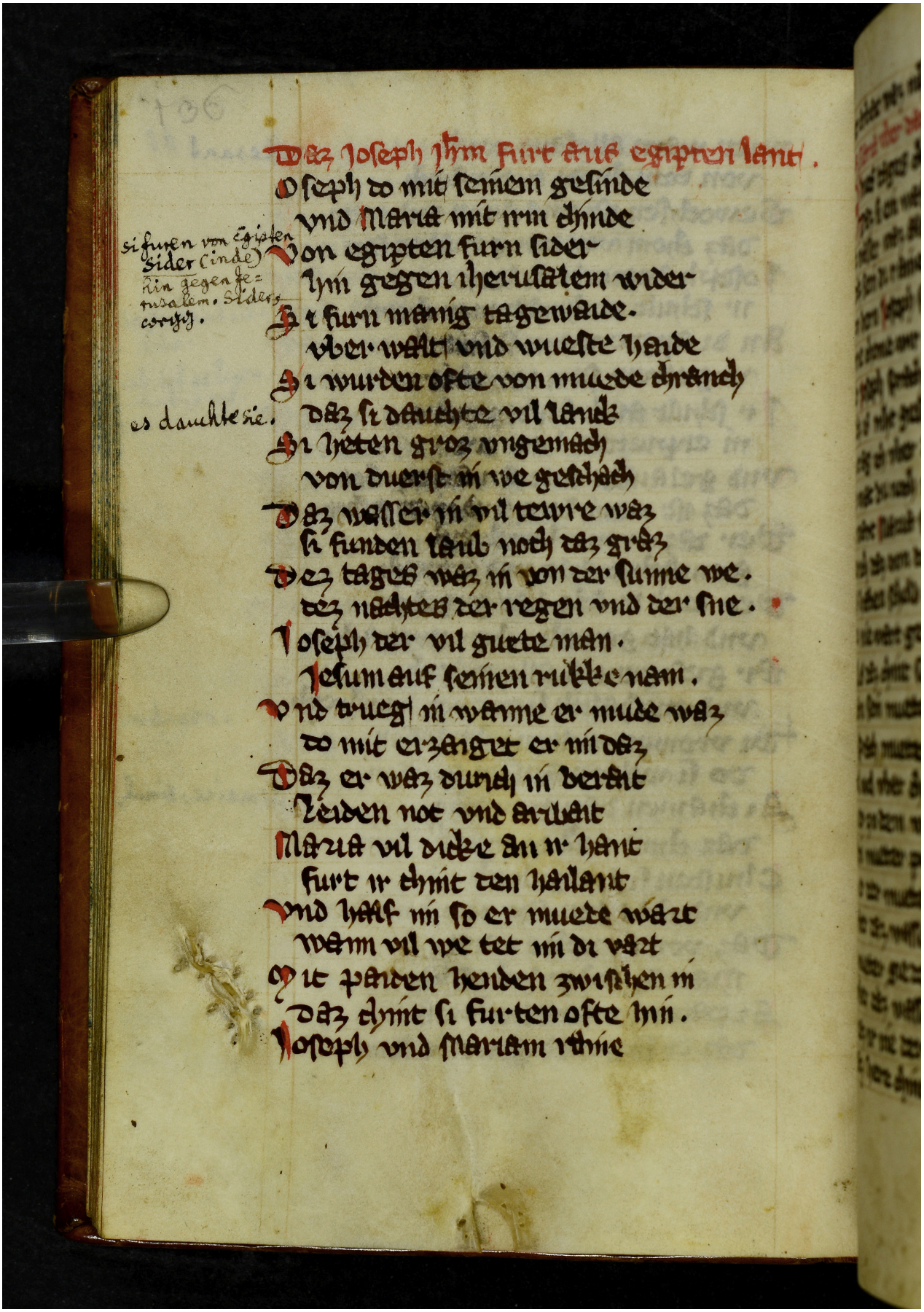
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Daz Joseph ihm fiurt auf egipten lant.

Joseph do mit seinem gesinde
vnd Maria mit irm chinde
Von egipten fiurn sider
ihm gegen iherusalem wider
Si fiurn manig tagewaide.
vber walt vnd wueste haide
Si wurden ofte von muede chranch
daz si deuchte vil lanch
Si heten groz vngemach
von duerst im we geschach
Daz wasser im vil teure waz
si funden taub noch daz graz
Dez tages waz im von der summe we.
dez nachtes der regen vnd der sne.
Joseph der vil guete man.
Jesum auf seinen rukke nam.
Vnd truegt im warme er mude waz
do mit erzeigt er im daz
Daz er waz durch in bekant
leiden not vnd ardant
Maria vil dicke an ir hant
furt ir chint den heilant
Vnd half im so er muede wart
warm vil we tet im di vart
Die pfaffen henden zwischen im
daz chint si furten ofte inn.
Joseph vnd Mariam rume

si furen von egipten sider (inde) hin gegen ie=rusalem. Sider corrig.

es dauchte sie.